

Gemeindeblatt

Markt
Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 06/2024

“Buchbach stellt sich vor“...

Seite 3

Aus dem Inhalt:

- | | |
|--|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Radeln mit dem Bürgermeister | Seite 5 |
| • Stellenausschreibung Kinderhaus St. Monika | Seite 9 |
| • Marktplatzfest | Seite 16 |
| • Das Leben in Buchbach vor 100 Jahren | Seite 20 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 24 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66
 Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 99 67 99 78
 Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71
 Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

WASSER / KLÄRANLAGE / BAUHOFF

Bereitschaft:

17.06. bis 23.06.2024	Hr. Schilf	0174-3354504
24.06. bis 30.06.2024	Hr. Maier	0152-24386988
01.07. bis 07.07.2024	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
08.07. bis 14.07.2024	Hr. Brandmaier	0172-9068415
15.07. bis 21.07.2024	Hr. Schilf	0174-3354504
22.07. bis 28.07.2024	Hr. Maier	0152-24386988

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

Waldorfkindergarten Felizenzell

Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 07/2024

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 22. Juli 2024 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 07/2024 ist der 8. Juli 2024.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Urheberrechte: Siegfried.Kerscher@t-online.de

Luftbild von Buchbach



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem erfolgreichen „Tag der Vereine“ vor 11 Jahren findet dieses Jahr am **Samstag, den 5. Oktober** in Buchbach eine Veranstaltung statt, bei der sich von Unternehmen über Schulen bis hin zu Vereinen und Institutionen **alle** präsentieren können. Mittlerweile haben sich

bereits über **50 Betriebe, Vereine und Institutionen** für eine Teilnahme an der ganztägigen Veranstaltung angemeldet.

Unter dem Titel "**Buchbach stellt sich vor**" bietet der 5. Oktober allen Bürgerinnen und Bürgern von Buchbach und Umgebung eine einzigartige Möglichkeit, sich über das großartige und vielfältige Angebot der örtlichen Betriebe, Vereine und Institutionen zu informieren.

Die teilnehmenden Unternehmen und Betriebe werden an diesem Tag ihr umfangreiches Leistungsspektrum sowie ihre Arbeitsplatzangebote der breiten Öffentlichkeit präsentieren. Neben potenziellen Auszubildenden stellen sie sich dabei auch den ausgebildeten Fachkräften vor und zeigen, welchen wichtigen Beitrag sie zur Stärkung unserer lokalen Wirtschaft leisten. Schulen und Vereine werden sich präsentieren und ihre Angebote darlegen, während Auszubildende und Fachkräfte die Gelegenheit haben, potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen und vielversprechende berufliche Perspektiven zu entdecken.

Das Ziel der Veranstaltung wird es sein, die Vielfalt und Stärken unserer Gemeinde zu präsentieren und somit das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinschaft zu fördern und weiter zu stärken.

Die Initiatoren sind davon überzeugt, dass "Buchbach stellt sich vor" eine inspirierende und bereichernde Veranstaltung für alle Beteiligten sein wird und freuen sich auf weitere Teilnehmer an dieser einzigartigen Veranstaltung im Landkreis Mühldorf.

Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich **bitte bis zum 17.08.2024** im Rathaus Buchbach telefonisch oder per E-Mail an rathaus@buchbach.de.

Ich wünsche allen einen schönen Sommeranfang und eine gute Zeit.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Europawahl • Weiterbildung bestanden • Verabschiedung Hilde Böck • „Alter Sportplatz“ • Ferienprogramm • Radeln mit dem Bürgermeister • Sommerzeit ist Reisezeit • Verunreinigungen durch Hundekot • Lärmbelästigungen vermeiden • Auftakt Stadtradeln • Carsharing • BayernFunk 	Seite 5
DIE GUTE TAT	Seite 7
AUS DEM MAKRTGEMEINDERAT	
<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung der Beschlüsse vom 11.06.2024 	
DER MARKT GRATULIERT	Seite 8
AUS DEM LANDRATSAMT	
<ul style="list-style-type: none"> • Abfallwirtschaft • Stellenausschreibungen 	
PFARRVERBAND BUCHBACH	Seite 9
<ul style="list-style-type: none"> • Fronleichnam in Ranoldsberg 	
KINDERHAUS ST. MONIKA	
<ul style="list-style-type: none"> • Stellenausschreibung • Abschied von Hilde Böck • Wanger Gartengestaltung spendet Hochbeete • Herr Heinrich spendet Fahrzeuge • Förderverein Kinderhaus spendet Yogamatten und -kissen 	Seite 10
GRUND- UND MITTELSCHULE	Seite 11
<ul style="list-style-type: none"> • Klassenausflug zum Müllheizkraftwerk • Maifest • Fortbildung der Lehrkräfte 	Seite 12
MUSIKSCHULE	Seite 13
<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederversammlung 	
VEREINE UND VERBÄNDE	Seite 14
<ul style="list-style-type: none"> • Fan-Club 1860 München Buchbach-Steeg • Schützengesellschaft Steeg • Gartenbauverein Buchbach • KLJB Buchbach • FFW und TSV Buchbach • TSV Buchbach, Abteilung Turnen • Gaststättenerhaltungsverein „Beim Obern“ 	Seite 15 Seite 16 Seite 17
MOBILE JUGENDHILFE	
<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerbefragung „Bildung gemeinsam gestalten“ 	
GESUNDHEIT	
<ul style="list-style-type: none"> • Krisendienst Psychiatrie • Mehr Hautkrebs durch UV-Strahlung • Gleiches Gesundheitsrisiko Zigaretten/E-Zigaretten 	Seite 18
SONSTIGES	Seite 19
<ul style="list-style-type: none"> • Tourismusverband Inn-Salzach 	
GESCHICHTE	Seite 20
<ul style="list-style-type: none"> • Das Leben in Buchbach vor 100 Jahren 	
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	Seite 21
<ul style="list-style-type: none"> • Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG • Die LECHNER's • Habermeier GmbH • Spritzguß Müller 	Seite 22 Seite 23
GEWERBEANZEIGE	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24

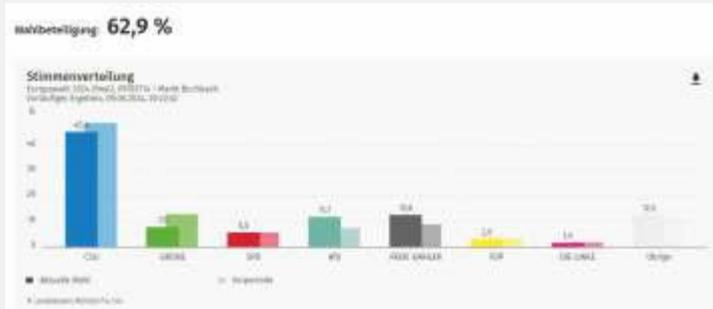


Aus dem Rathaus

Ergebnisse der Europawahlen 2024 im Gemeindegebiet Buchbach

Der Markt Buchbach bedankt sich hiermit recht herzlich bei allen Wahlhelfern und Wahlheferinnen für Ihre Mithilfe und die gute Zusammenarbeit am Wahlsonntag.

Die Wahlbeteiligung und die Ergebnisse dieser Wahl für das Gemeindegebiet Buchbach:



Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Mühldorf a. Inn: www.lra-mue.de - Europawahl.

Weiterbildung bestanden

In einer kleinen Feierstunde gratulierte Erster Bürgermeister Thomas Einwang dem Klärwärter Max Bruckmaier zur erfolgreichen abgeschlossenen Fortbildung „Grundlagen für den Kläranlagenbetrieb“.



Bürgermeister Einwang betonte bei der Überreichung der Urkunde, dass mit dieser Weiterbildung eine Voraussetzung für die zweckmäßige Bedienung und Überwachung der gemeindlichen Kläranlagen geschaffen wurde und somit einen nennenswerten Beitrag zur Reinhaltung unserer Gewässer bringt. Einwang gratulierte zur bestandenen Prüfung, bedankte sich bei Herrn Bruckmaier für dessen Einsatz und Engagement und wünschte ihm weiterhin viel Freude bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe.

Der 39-jährige Familienvater aus Grund ist seit Beginn des Jahres 2022 beim Markt Buchbach angestellt. Seit Dezember desselben Jahres ist Herr Bruckmaier für den Betrieb der Kläranlagen in Buchbach und Ranoldsberg zuständig.

Verabschiedung Hilde Böck

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Thomas Einwang bei Hilde Böck, die im Juni 2024 nach fast 50-jähriger Arbeitszeit in den wohlverdienten Ruhestand versetzt wurde, für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Bereich der Kindertagesbetreuung.

Fast 40 Jahre kümmerte sich Hilde Böck als Kindergärtnerin und als Leiterin der Kinderkrippe um das Wohlergehen der Kinder im Kindergarten und in der Kinderkrippe Buchbach.



Bürgermeister Thomas Einwang bedankt sich bei Hilde Böck mit einem Blumenstrauß

„Alter Sportplatz“

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin dass die Nutzungszeiten für den „Alten Sportplatz“ einzuhalten sind!

Eine Benutzung des Sportplatzes außerhalb der Öffnungszeiten ist untersagt!

 Nutzungszeiten 	
Öffentliche Nutzung	Reservierung TSV Buchbach
Mo - Sa 08:00 - 12:00 Uhr	Mo - Fr
Mo - Fr 14:00 - 16:30 Uhr	16:30 - 21:00 Uhr
Sa 14:00 - 21:00 Uhr	
Sonn- und Feiertage 09:00 - 12:00 Uhr	
16:00 - 20:00 Uhr	

Ferienprogramm 2024

Das diesjährige Ferienprogramm wird Mitte Juni fertiggestellt und ist dann auf der Homepage des Marktes Buchbach unter „Aktuelles“ einsehbar.

Zusätzlich wird es noch in der Grundschule und in den Kindergärten verteilt.



**„RADELN MIT DEM
BÜRGERMEISTER**



**AM DIENSTAG, DEN
25.06.24 UM 18 UHR
ABFAHRT AM MARKTPLATZ
BUCHBACH. NACH EINER
GEMÜTLICHEN RADELRUNDE
BESTeht DIE MÖGLICHKEIT NOCH
IM HOTEL RENNER EINZUKEHREN.**



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Sommerzeit ist Reisezeit

Die Bearbeitungsdauer für die Neuausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses kann bis zu sieben Wochen in Anspruch nehmen. Der Markt Buchbach bittet Sie, Ihre Dokumente auf die Gültigkeit hin zu überprüfen und rechtzeitig die Neuausstellung zu beantragen. Eine Verlängerung beider Papiere ist nicht möglich!

Zur Bearbeitung ist das persönliche Erscheinen des Antragstellers unter Vorlage eines aktuellen, biometrischen Passbildes sowie des bisherigen Ausweises erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass auch für Säuglinge und Kleinkinder beim Grenzübergang ein Personalausweis/Reisepass erforderlich ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Zankl, Telefon 08086/9307-23 oder per E-Mail an einwohnermeldeamt@buchbach.de.

Verunreinigungen durch Hundekot

Immer wieder erreichen uns Beschwerden über nicht beseitigte Hundehaufen. Es ist äußerst ärgerlich für Anwohner und Grundstückseigentümer, wenn die Hinterlassenschaften der Hunde nicht beseitigt werden. Und sogar im Friedhof lassen manche Bürger oder Bürgerinnen den Hund sein „Geschäft“ verrichten obwohl Hunde im Friedhof nicht gestattet sind!

Die Beschwerden richten sich nicht gegen die Hunde, sondern gegen deren Haufen, die stinkend und unappetitlich zurück bleiben. Liebe Hundebesitzer, wir können nur immer wieder an Sie appellieren. Sammeln sie die Häufchen Ihres Vierbeiners ein, Hundekottüten werden hierfür von der Gemeinde an den eigens dafür vorgesehenen Abfalleimern bereitgestellt. Auch im Rathaus hängen die Kotbeutel aus, dazu einfach klingeln und danach fragen. Die Hundekotbeutel gehören auch unbedingt im Restmüll entsorgt. Volle Hundekottüten haben auf Feldwegen und Ackerrändern nichts verloren. Meistens sind diese Wege im Privatbesitz und die Eigentümer gewähren den Spaziergängern Durchgang. Jedoch sollte Selbstverständlich sein, dass nichts liegen bleibt. Meistens hat man ja seine angestammte „Gassirunde“, die auch von mehreren Hundebesitzern genutzt wird, so kann man nachvollziehen dass der Ärger bei Anwohnern groß ist, wenn die Haufen liegen bleiben.

Lärmbelästigungen vermeiden

Oft genug geben Lärm aus Radiogeräten, nächtliche Grillfeste und Rasenmähen zur Mittagszeit Anlass für Ärger, Beschwerden und im Extremfall sogar für Nachbarschaftsstreitigkeiten. Gerade in der Sommerzeit nehmen Lärmbelästigungen zu, und manchmal wird auch die Polizei um Hilfe gebeten. Andauernder Lärm kann eine wesentliche Beeinträchtigung und sogar eine Ordnungswidrigkeit darstellen, wenn ohne berechtigten Anlass vermeidbarer Lärm erzeugt wird, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

Im Hinblick auf gute nachbarschaftliche Beziehungen sollte jeder, der Lärm produziert, das Schutzbedürfnis des Nachbarn beachten. Dennoch ist je nach Situation auch ein wenig Toleranz angebracht. Denken wir an eine Geburtstagsfeier im Freien bei sommerlichen Temperaturen - Informieren Sie in einem solchen Fall rechtzeitig Ihre Nachbarn und bitten sie um Verständnis – oder laden Sie die Nachbarn einfach ein, mit Ihnen zu feiern.

Schränken Sie Lärm, wenn doch einmal nötig, ein. Nur kurz mal und in Maßen Lärm zu machen, ist sicher einem Nachbarschaftsstreit vorzuziehen. Denjenigen, auf welchen Lärm einwirkt, geben wir zu bedenken, auch sie könnten einmal, gewollt oder ungewollt, für andere störenden Lärm erzeugen.



Benutzen Sie Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente usw. so, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Auch Haus- und Gartenarbeiten, wie Hämmern, Sägen, Ausklopfen von Teppichen, Rasenmähen usw. dürfen nicht zu jeder Zeit vorgenommen werden.

Auftakt für die Aktion STADTRADELN in Buchbach **Das Klima-Bündnis – Landkreis Mühldorf a. Inn radelt** **zum neunten Mal für ein gutes Klima**

Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist vom 13. Juni bis 03. Juli 2024 wieder mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die im Landkreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, beim STADTRADELN mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Die Städte und Gemeinden, unter Ihnen auch der Markt Buchbach gehen mit einer eigenen Wertung an den Start. Letztlich zählen aber alle geradelten Kilometer gemeinsam für einen Zweck: Auf Alltagswegen und in der Freizeit öfter auf das Auto zu verzichten und CO2 zu sparen – und nebenbei der Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Zum Auftakt ließen es sich stellvertretende Landrätin Ilse Preisinger-Sontag und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der acht wertenden Kommunen nicht nehmen, der Einladung von Bürgermeister Thomas Einwang nach Buchbach zu folgen und vor seinem Rathaus die Aktion "anzuradeln".



„Jeder geradelte Kilometer stärkt das Bewusstsein für eine intakte Umwelt und dient der Gesundheit,“ so Preisinger-Sontag beim gelungenen Auftakt.

Mitmachen kann jeder, dazu braucht man sich lediglich registrieren auf der STADTRADELN-Homepage unter www.stadtradeln.de/landkreis-muehldorf.

Unter allen Teilnehmenden werden Gutscheine und schöne Preise verlost, die dann bei der Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung am 16. Juli um 16:30 Uhr diesmal am Landratsamt Mühldorf a. Inn am Vorplatz oder bei schlechtem Wetter unter den überdachten Parkplätzen übergeben werden.

Bei Fragen hilft gerne STADTRADELN-Koordinatorin Gabi Haupt am Landratsamt Mühldorf a. Inn weiter unter Tel.: 08631/699 – 718 oder gabriele.haupt@lra-mue.de

Quelle: Pressestelle LRA Mühldorf a. Inn

Carsharing

mūmo
Einfach unterwegs.

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mūmo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- **Buchbach, Marktplatz 1**
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

QR Code:

Instagram: @muehldorf_mobil
Facebook: @muehldorfmobil

Ladesäule-Handhabung:



Mennekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann erfolgt der Ladevorgang.

Digitale Dörfer

BayernFunk

In Bayern funkt's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:
Android iOS

QR Code:

* dabei immer informiert bleiben über bayern.digitale-doerfer.de



Die gute Tat

Ausgrasaktion am Friedhof Ranoldsberg

Unter dem Motto „Helft ma zamm, dann hamma's glei!“ lud die Kirchenverwaltung zu einer Ausgrasaktion auf den Friedhof in Ranoldsberg ein.

Dem Aufruf folgten mehrere Freiwillige welche sich gemeinsam und mit den unterschiedlichsten Werkzeugen an die Arbeit machten, die Kieswege und -Flächen zwischen den Gräbern von Unkraut und Grass zu befreien. Schon bald machten auch die Wege und Flächen zwischen den Gräbern wieder einen gepflegten Eindruck. Kirchenpfleger Johann Ecker bedankte sich bei den Helfern



Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.06.2024

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 14.05.2024

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 14.05.2024 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Abwasserentsorgung des Marktes Buchbach: Turnusmäßige TV-Befahrung durch Optische Inspektion und HD-Reinigung des Kanalnetzes 2024 (AW 536) – Auftragsvergabe

*Firma Deierer Abwassertechnik GmbH, Loh 4, 84405 Dorfen
- Angebot vom 25.04.2024 mit einer Angebotssumme in Höhe von 29.606,61 €*

Stellplatzkonzept: Schaffung von zusätzlichen Stellplätzen zwischen Bauhof und Allwetterplatz – Auftragsvergabe
Fa. Wimmer, Unterdietfurt – Angebotssumme in Höhe von 28.313,67 €

Bauhof Buchbach: Neubau eines Bauhofgebäudes – Auftragsvergaben für die Gewerke

3.10 Fliesen- und Plattenarbeiten

*Fa. Fliesen Auer GmbH, 85461 Bockhorn
– Angebot 82.010,52 €*

3.11 Bodenbelagsarbeiten

*Fa. Stefan Schöpfberger GmbH, 84416 Taufkirchen/Vils
- Angebot 6.593,79 €*

3.12 Malerarbeiten

*Fa. Malerbetrieb Oberst, 84428 Buchbach
– Angebot 28.495,80 €*

3.13 Bodenbeschichtungsarbeiten

*Fa. Techno-Floor GmbH & Co., 84568 Pleiskirchen
– Angebot 23.978,50 €*

4.05 Blitzschutz

*Fa. Maier Blitzschutzbau GmbH, 94501 Aidenbach
– Angebot 7.715,96 €*

4.08 PV-Anlage

Fa. Elektro Oberauer, 84419 Obertaufkirchen – Angebot 46.554,20 €

Kläranlage Buchbach: Beton-Sanierung Nachklärbecken – Auftragsvergabe

Fa. Chesterton aus Ismaning - Angebot, 78.960,39 €

Nachträgliche Genehmigung von Ausgaben für Gemeindeverbindungsstraße B03-Ziegelstadel

Fa. Wittmann aus Ranoldsberg – 13.676,08 €

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Ersatzneubau eines Carports mit 3 Stellplätzen auf der Fl. Nr. 1402 der Gemarkung Walkersaich – Steeg (ggü. Steeg 6/7)

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Ersatzneubau eines Carports mit 3 Stellplätzen auf der Fl.Nr. 1402 der Gemarkung Walkersaich zur Kenntnis. Den im Vortrag genannten Befreiungen wird zugestimmt. Das **gemeindliche Einvernehmen** wird erteilt.



b) Antrag auf Sanierung, Umbau und Aufstockung des Betriebsgebäudes der Kläranlage Buchbach auf der Fl. Nr. 1225/1 der Gemarkung Walkersaich – Einstetung

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Sanierung, Umbau und Aufstockung des Betriebsgebäudes der Kläranlage Buchbach auf der Fl.Nr. 1225/1 der Gemarkung Walkersaich zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Wasserversorgung des Marktes Buchbach: Antrag auf Erweiterung des Versorgungsgebietes um die Fl.Nr. 554 (T) Gemarkung Felizenzell

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag zur Kenntnis und beschließt die Erweiterung des Versorgungsgebietes der Wasserversorgungsanlage um eine Teilfläche des Grundstücks Fl.Nrn. 554 Gemarkung Felizenzell. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Anschlussvereinbarung wie im Vortrag vorgeschlagen, auszuarbeiten.

4. Kindertagesbetreuung: Kinderhaus St. Monika – Antrag auf Erhöhung des Gewichtungsfaktors bei Integrationskindern zur Finanzierung von höherem Personalbedarf

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt den Antrag der Kath. Kindertagesstätten Buchbach – Obertaufkirchen – Schwindegg zu genehmigen und den Gewichtungsfaktor für das Kinderhaus St. Monika bei Integrationskinder von 4,5 auf 4,5 + X für das Kindergartenjahr 2024/2025 zu erhöhen. Für die folgenden Kindergartenjahre ist jeweils ein neuer Antrag zu stellen.

5. Zur Information: Bauhof Buchbach – Software-Einführung AKDB - TERA Ressourcenmanager (Auftragsverwaltung und Integration Finanzwesen)

Der Markt gratuliert

Mai 2024

80. Geburtstag Franz Bauer, Buchbach

Goldene Hochzeit Heidi und Ludwig Fischer, Buchbach



Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender

Juni		Juli	
1 Sa		1 Mo	27
2 So		2 Di	C 1
3 Mo	23	3 Mi	2 1
4 Di	C 1	4 Do	3 2
5 Mi	2 1	5 Fr	
6 Do	3 2	6 Sa	
7 Fr		7 So	
8 Sa		8 Mo	28
9 So		9 Di	C
10 Mo	24	10 Mi	
11 Di	C	11 Do	
12 Mi		12 Fr	
13 Do		13 Sa	
14 Fr		14 So	
15 Sa		15 Mo	29
16 So		16 Di	C 1
17 Mo	25	17 Mi	2
18 Di	C 1	18 Do	3
19 Mi	2	19 Fr	
20 Do	3	20 Sa	
21 Fr		21 So	
22 Sa		22 Mo	30
23 So		23 Di	C
24 Mo	26	24 Mi	
25 Di	C	25 Do	3
26 Mi		26 Fr	
27 Do	3	27 Sa	
28 Fr		28 So	
29 Sa		29 Mo	31
30 So		30 Di	C 1
		31 Mi	2 1

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	Annahmeschluss im Landratsamt
16.07. bis 26.07.2024	28. Juni 2024
20.08. bis 30.08.2024	16. Juli 2024

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft

Stellenausschreibungen

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Team Betreuung

Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Finanzmanagement, Rechnungswesen und Controlling

Mitarbeiter (m/w/d) für die Kreisstraßenmeisterei

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.mein-check-in.de/lra-mue>

Quelle: LRA Mühldorf, Personal und Organisation



Aus dem Pfarrverband

Fronleichnam in Ranoldsberg

In der Pfarrei Ranoldsberg wurde der Fronleichnamstag mit einer festlichen Prozession gefeiert. Angeführt von der Buchbacher Blasmusik, den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine und dem Kirchenchor begleiteten zahlreiche Gläubige betend das Allerheiligste in der wertvollen Monstranz durch den Ort. An den am Wegrand aufgebauten und festlich mit Blumen geschmückten Altären verlas Pfarrer Georg Reichl die Evangelien und sprach den Segen. Mit dabei auch die Erstkommunionkinder der Pfarrei Ranoldsberg.



Pfarrer Reichl beim Segen am Altar am Pfarrhof in Ranoldsberg.

Text und Bild: Thomas Einwang

Kinderhaus St. Monika

Stellenausschreibung

Für unser Kath. Kinderhaus St. Monika Buchbach suchen wir zum Sept. 2024 (gerne auch früher)



**eine pädagogische Fachkraft - Erzieher/in (m/w/d)
als Gruppenleitung**

**eine pädagogische Ergänzungskraft - Kinderpfleger/in
(m/w/d)**

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in bzw zum/zur staatlich anerkannten Kinderpfleger/in oder einer vergleichbaren anerkannten Ausbildung

- gute pädagogische Fähigkeiten
- Sie arbeiten gerne im Team und haben Interesse daran, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.
- Sie identifizieren sich mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft.

Wir bieten Ihnen:

- einen wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 25 - 39 Wochenstunden
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit für Kinder
- ein Team, das Sie herzlich willkommen heißt
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD) mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. zusätzliche betriebliche Altersversorgung und Beihilfesystem) sowie weiteren Arbeitgeberleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, Kinderbetreuungszuschuss und weitere freiwillige Leistungen)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte richten Sie diese per Post an: Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus der Ältere, Wagnergasse 20, 84428 Buchbach, gerne auch per Mail an UWunder@ebmuc.de.

Unsere Kindergartenleiterin Luisa Mayrhofer steht Ihnen gerne telefonisch unter der Telefonnummer 08086 / 555 99 84 für pädagogische Fragen zur Verfügung, mit ihr können Sie auch gleich einen Schnuppertermin vereinbaren.

Text: Karin Hagl

Neues aus dem Kinderhaus St. Monika

Abschied von Hilde Böck

Unsere stellvertretende Einrichtungsleitung Hilde Böck durfte sich Ende Mai in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Nach insgesamt 31 Jahren im Kinderhaus St. Monika hieß es Abschied nehmen.

Anfangs war Hilde im Kindergarten Ranoldsberg 18 Jahre als Leitung tätig, bis dort die Einrichtung geschlossen wurde und sie mit ihrer damaligen Kollegin Birgit Antoni die Herausforderung annahm, die Kinderkrippe in Buchbach aufzubauen, einzurichten und für den Start im September 2011 wunderschön zu gestalten. Wir haben es Hilde zu verdanken, dass die Kinderkrippe in Buchbach das geworden ist, was es heute ist. Ein zweites Zuhause für 24 Kinder zwischen 1 und 3 Jahren, die sich ihren Bedürfnissen entsprechend beschäftigen und entwickeln dürfen.

Mit einer kleinen, aber feinen Abschiedsfeier durften sich die Kinder mit ihren Eltern bei Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen im Garten des Kinderhauses von Hilde verabschieden.



Herr Pfarrer Barenth und KiTa-Verwaltungsleiter Herr Wunder verabschiedeten sich bei einem Glas Sekt und dankten für die langjährige Tätigkeit, das große Engagement und vor allem die hervorragende Arbeit während des Leitungswechsels.

Das gesamte Kinderhauspersonal übergab mit einem Ständchen eine Schokoladenplatte mit vielen Pralinen an ihre sehr wertgeschätzte und nun ausscheidende Kollegin. Sich Zeit für kleine Genussmomente gönnen und in den vielen schönen Erinnerungen im Kinderhaus zu schwelgen, darf jetzt auch mal im Vordergrund stehen.

Herzlich bedanken dürfen wir uns bei Hilde für ihren sehr engagierten Einsatz zum Wohle unseres Kinderhauses und vor allem zum Wohle unserer Kinder! Auch in stürmischen Zeiten war Hilde eine wichtige Stütze unseres Kinderhauses und konnte durch ihre Erfahrung, ihre ruhige und lösungsorientierte Art das Kinderhaus wieder auf Kurs bringen.

Ganz persönlich darf ich mich als „neue“ Kinderhausleitung bei Hilde bedanken für die wunderbare Zusammenarbeit, für den hervorragenden Austausch, das Mitgeben deines großen Erfahrungsschatzes und für das voneinander Lernen. Unser Motto war: Du gibst mir Erfahrungen aus der Vergangenheit mit und ich zeige dir noch ein paar Tricks am Computer. Die Zusammenarbeit mit dir hat mir sehr große Freude bereitet und hat mir den Einstieg in diese neue Tätigkeit enorm erleichtert.

Liebe Hilde, unser Leitspruch „Tritt ein, hier darfst du glücklich sein“ gilt natürlich weiterhin für dich und wir freuen uns schon, wenn du uns wieder im Kinderhaus besuchen kommst!



Auf dem Foto (v. l.): KiTa-Verwaltungsleiter Herr Wunder, Hilde Böck, Kinderhausleitung Luisa Mayrhofer und Herr Pfarrer Barenth

Text und Bild: Luisa Mayrhofer

Andreas Wandinger Gartengestaltung spendet zwei Hochbeete für das Kinderhaus

Pünktlich zur Pflanzzeit bekam das Kinderhaus St. Monika zwei Hochbeete von Gartengestaltung Andreas Wandinger gespendet. Die Kinder durften beim Aufbau der Hochbeete zusehen und natürlich mithelfen.

Gleich im Anschluss wurden die zwei Beete bepflanzt und die Kinder freuen sich auf das erste selbstgepflanzte Obst und Gemüse.

Herzlichen Dank an die Gartengestaltung Andreas Wandinger für die großzügige Spende!



Kinder der Raupengruppe mit Andreas Wandinger.

Herr Heinrich spendet Fahrzeuge

Herzlichen Dank auch an unseren Nachbarn Herrn Heinrich für die Spende von 7 Fahrzeugen für unsere Fahrzeugecke!

Förderverein Kinderhaus St. Monika Buchbach e. V. spendet Yogamatten & -Kissen

Unser Förderverein spendete uns 10 Kinder-Yogamatten sowie 10 Kinder-Yogakissen.

Hiermit können wir weiterhin für Kleingruppen Yoga für Kinder anbieten. Außerdem ermöglicht uns diese Ausstattung, weitere bequeme und gesunde Sitz- und Liegemöglichkeiten für Kinder anzubieten.



Text und Bild: Luisa Mayrhofer



Grund- und Mittelschule

Klassenausflug der 4a und Kombi 3/4 zur Müllumladestation in Mühldorf und zum Müllheizkraftwerk in Burgkirchen

Am 13. Mai 24 begaben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und Kombi 3/4 der Grundschule Buchbach auf eine aufregende Exkursion zur Müllumladestation in Mühldorf und anschließend zum Müllheizkraftwerk in Burgkirchen. Diese erlebnisreiche Reise bot den Kindern die Möglichkeit, den Weg des Mülls von der Entsorgung bis zur Energiegewinnung hautnah zu verfolgen.

Der Tag begann mit einer informativen Führung durch die Müllumladestation in Mühldorf. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler aktiv am Prozess des Mülltrennens teilnehmen, indem sie Müllkärtchen in die entsprechenden Mülltonnen sortierten. Dabei wiederholten sie nicht nur die aus dem Unterricht bekannte Bedeutung der Mülltrennung für die Umwelt, sondern auch die verschiedenen Arten von Abfällen. Nach dieser spannenden Einführung ging es weiter zur Besichtigung der Müllumladestation. Die Kinder beobachteten fasziniert, wie der Müll angeliefert wurde und in spezielle Container gepresst wurde. Besonders beeindruckend war der Moment, als ein Container mithilfe eines Krans angehoben wurde, um auf die Bahnschiene gesetzt zu werden und den Weg nach Burgkirchen anzutreten.

In Burgkirchen angekommen, stand die Besichtigung des Müllheizkraftwerks auf dem Programm. Die Mädchen und Jungen erhielten in einem Film einen Einblick in die Funktionsweise des Kraftwerks und diskutierten wichtige Fragen zur Mülltrennung die das Bewusstsein für eine nachhaltige Abfallwirtschaft schärften.

Ein besonderes Highlight war das Wiegen der beiden Klassen auf der Müllwaage. Alle 37 Kinder brachten zusammen 1480 kg auf die Waage.

Die imposante Greifzange, die bis zu fünf Tonnen Müll auf einmal vom „Bunker“ in den Ofen bewegen kann, beeindruckte die Schülerinnen und Schüler. Durch ein kleines Fenster konnten sie die Flammen im Inneren des Ofens sehen, während der Müll langsam über die Roste nach unten fiel und bei Temperaturen von bis zu 1000 Grad verbrannte und dabei Energie erzeugte.

Der Klassenausflug zur Müllumladestation und zum Müllheizkraftwerk war für alle Beteiligten eine lehrreiche und beeindruckende Erfahrung, die das Verständnis für Umweltschutz und Energiegewinnung nachhaltig stärken konnte.

Wir bedanken uns herzlich beim Zweckverband Abfallverwertung Südostbayern und dem Landkreis, die die Buskosten für diesen Ausflug übernahmen.



Text und Bilder: Alexandra Hofer



Maifest der Grund- und Mittelschule

Petrus liebt Schüler und deswegen konnten auch dieses Jahr die Schüler und Besucher des Maifestes der Grund- und Mittelschule wieder allerbestes Wetter genießen. Den Anfang machte die zweite Klasse der Grundschule mit einer gelungenen Tanzvorführung, die von den stolzen Eltern mit unzähligen Handys gefilmt wurde.

Für das diesjährige Maifest hat sich die Schulleitung etwas ganz besonderes einfallen lassen: acht Buchbacher Vereine stellten sich mit vielen Sonderaktionen an diesem Tag dem Publikum vor. Am Stand der Buchbacher Bibliothek konnten die Kinder Motive aus vielen Büchern auswählen und ihre eigene Interpretation davon auf ein großes Plakat malen. Da Plakat wird dann bei einer der kommenden Veranstaltungen präsentiert. Die Musikschule lud zum Musizieren ein: mit Boomwhackers - etwa ein Meter lange Kunststoffrohre - wurden Melodien zu einem Film mitgespielt. Im Mühldorfer Kulturmobil wurde die Sonderausstellung „1322 - Ritter, Schlacht und Königswürde auf Reisen“ präsentiert. Viele Fragen konnten und sollten die Kinder bei der Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach stellen. So wurden die vielen technischen Geräte des modernen Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF2016 und die spannende Arbeit der Feuerwehrler erklärt.

Der gesamte hintere Außenbereich war dem Sport gewidmet. Der TSV Buchbach lud zum Torwandschießen ein und viele Schüler konnten hier schon mit einem „sicheren Fuß“ glänzen. Zeit für Ruhe blieb kaum, denn die Tennisabteilung des TSV hatte einen Geschicklichkeitskurs mit Tennisschläger, Tennisball und Slalom für die Schüler aufgebaut. Und wer es wie die Profis machen wollte, durfte an kleinen Tennismatches teilnehmen. „Näher dran am Boden“ waren die Stockschützen, bei denen die Kinder und auch viele Erwachsene ebenfalls ihre Geschicklichkeit testen konnten.



Einige beachtliche Trefferquoten und viel Zielgenauigkeit begeisterten die Trainer den ganzen Nachmittag über. Lange Schlangen bildeten sich auch bei den Steeger Schützen, bei dem die Kinder ihre Zielgenauigkeit beim Schießen testen konnten. Hierzu wurden im Kulturhaus zwei Schießstände aufgebaut. Geschossen wurde aus Sicherheitsgründen mit einem Lichtgewehr und einer Lichtpistole, die genau so funktionieren, wie ihre Pendanten, nur eben ohne Projektile. Dazu gab es eine kleine Ausstellung, bei der sowohl ein Luftgewehr und eine Luftpistole sowie Schießkleidung erklärt wurde.

Bei jeder dieser Mitmachaktionen konnten die Kinder Stempel sammeln. „Mit fünf gesammelten Stempeln braucht ihr einen Tag lang keine Hausaufgaben machen“, motivierte Schulleiter Dr. Simon Dörr die Kinder. Und viele Kinder hatten am Ende des Tages sogar mehr als die nötigen fünf Stempel gesammelt - ein besseres Zeichen für eine gelungene Veranstaltung konnte es nicht geben.

Die Versorgung war ebenfalls perfekt organisiert: der Förderverein der Schule schenkte fruchtige alkoholfreie Cocktails aus, die dem Wetter entsprechend durchaus Urlaubsstimmung weckte. Von dem Elternbeirat wurden zahlreiche Kuchen in einer tollen Auswahl gespendet und von dem ein oder anderen Besucher hörte man: „schade, dass ich schon satt bin, ich hätte gerne alle Kuchen probiert“. Herzhaftes und viele weitere verschiedene Getränke fehlten ebenfalls nicht.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages war die Einweihung der neuen Sitzbänke für die Grundschule, bei der die Schülerinnen und Schülern nicht nur beim Bau, sondern auch bei der Gestaltung maßgeblich beteiligt waren. Ebenfalls eingeweiht wurde auch ein neuer bunter Maibaum auf dem Schulhof, der nicht nur ein symbolträchtiges Zeichen sei, sondern auch das Ergebnis von großzügigen Spenden und engagierter Unterstützung, so Dr. Dörr.

Das Programm wurde von der Buchbacher Blasmusik abgerundet. „Bayrische Musik, fröhliche Kinder, zufriedene Eltern und Großeltern und leckere Speisen - da passt wieder alles heute“, fasst ein Gast seine Eindrücke des Tages zusammen.



Dr. Simon Dörr (2.v.r.) und Kollegium. Im Vordergrund die Buchbacher Blasmusik.

Fortbildung "Tierisch was los im Wald" bringt Lehrkräfte und Jäger zusammen

Die Grund- und Mittelschule Buchbach veranstaltete am Mittwoch, den 5. Juni, von 14:00 bis 18:00 Uhr ein ganz besonderes Fortbildungs-Event, das Lehrkräfte und das Personal der Schule mit den Jägern aus Oberbergkirchen zusammenbrachte. Unter dem Motto "Tierisch was los im Wald" wurde den Teilnehmern ein faszinierender Einblick in die Welt der Wildtiere, des Waldes und der Jagd geboten.

Die Veranstaltung, die von Andreas Walter, Lehrgangsleiter bei den OBK Jägern, organisiert wurde, bot den Teilnehmern ein vielseitiges Programm. Von der Kitzsuche mit Drohnen über Spurensuche im Wald bis hin zu praktischen Bastelarbeiten wie dem Bau von Nistkästen und Igelhäusern war für jeden etwas dabei. Die Jäger, darunter Michaela Löffl (Kreisgruppe Mühldorf), Thomas Bäuml, Sepp Niederleitner, Matthias Sobotta und Martin Weber sowie die Jagdhelfer Theresa und Johannes Niederleitner trugen mit ihrem Fachwissen und ihrer Begeisterung maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Andreas Walter, Lehrgangsleiter bei den OBK Jägern, zeigte sich begeistert über die Zusammenarbeit: "Die digitale Zeit hat die Jagd verändert, und wir möchten den Lehrkräften zeigen, dass es bei der Jagd um weit mehr geht als nur das Schießen. Es geht um die Hege und Pflege des Waldes, der Tiere und der Natur. Durch unsere Aufklärungsarbeit im Ferienprogramm möchten wir Kindern spielerisch vermitteln, wie sie sich im Wald verhalten sollen und welchen Beitrag sie zum Schutz der Natur leisten können."

"Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf unsere Veranstaltung", sagte Dr. Simon Dörr, Schulleiter der Grund- und Mittelschule Buchbach. "Es ist wichtig, dass Lehrkräfte und Jäger gemeinsam daran arbeiten, das Bewusstsein für die Natur und den respektvollen Umgang mit ihr zu stärken. Diese Fortbildung bot eine großartige Gelegenheit, voneinander zu lernen und gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft einzutreten."

Die Stationen boten den Teilnehmern eine Vielzahl von Aktivitäten, um ihre Kenntnisse über den Wald und die Tierwelt zu vertiefen. An der Station "Ich sehe was du nicht siehst und das ist verkehrt im Wald" mit Sepp Niederleitner konnten die Teilnehmer Verhaltensregeln im Wald erarbeiten. Weitere Stationen waren Wildtierpuzzle und ein Wildtierstaffelrennen. Andreas Walter leitete die Station "Wer war der Täter?", bei der die Teilnehmer lernten, Spuren zu lesen und den Täter zu identifizieren. Thomas Bäuml und Matthias Sobotta präsentierten an der Station "Jagdhunde" die Fähigkeiten von Jagdhunden, während Martin Weber die "Krähenwurfhütte" betreute.



Theresa Niederleitner und Johannes Niederleitner luden die Teilnehmer an der Station "Was bin ich?" ein, Jagdgebrauchsgegenstände blind mit den Händen zu erfühlen und auf dem "Pfad der Sinne" heimische Baumarten des Waldes zu erleben. Die Fortbildung wurde durch eine Bastelecke abgerundet, wo die Teilnehmer unter Anleitung verschiedene Werkstücke herstellen konnten, darunter Igelhäuser, Nistkästen und Wikingerstühle.

Über die Grund- und Mittelschule Buchbach:

Die Grund- und Mittelschule Buchbach engagiert sich für eine ganzheitliche Bildung ihrer Schülerinnen und Schüler und legt großen Wert auf die Vermittlung von Werten wie Respekt, Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Über die OBK Jäger:

Die Jäger der Oberbergkirchen setzen sich für den Erhalt und die Pflege der Natur sowie die Förderung eines respektvollen Miteinanders von Mensch und Tier ein.



Lehrgangleiter Andreas Walter erklärt den Lehrkräften die Regeln im Wald und Signale, die er mit dem Jagdhorn geben wird

Text: Dr. Simon Dörr, Andreas Walter

Bilder: Christof Gottschalk

Musikschule

Ein neuer dritter Vorstand, viel Lob vom Bürgermeister, aber weniger Musikschüler

Mit Thomas Solle holt sich der Verein für Musikunterricht in Buchbach e.V. einen Digitalisierungsspezialisten ins Boot. Einstimmig wurde der 36-jährige Software-Engineer auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins auf den Posten des dritten Vorstands gewählt. Der gebürtige Dachauer tritt die Nachfolge von Christiane Schaucher an, die nach vielen Jahren im Vorstand nicht mehr zur Wahl stand. Solle zog 2022 mit Frau und Tochter nach Buchbach, übernimmt die Mitgliederverwaltung und arbeitet bereits intensiv an der Erneuerung des Internetauftritts des Vereines.

"Thomas war unser Wunschkandidat", freute sich der erste Vorstand Christian Winter. So sei Solle genau der richtige, um die Musikschule Buchbach digital aufzustellen. Auch Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang fand lobende Worte, dass mit dem neuen dritten Vorstand ein weiterer Zugezogener sich für die Gemeinschaft einbringt und engagiert, in dem er ein wichtiges Ehrenamt übernimmt.

Der Bürgermeister würdigte allgemein die ehrenamtliche Arbeit und leitete als Gemeindevertreter die Vorstandswahlen, bei denen alle bestehenden Vorstände und Beiräte in ihren Ämtern wiedergewählt wurden, bis auf Petra Angermeier, die für ihren Beiratsposten ebenfalls nicht mehr zur Wahl stand. Vorstand Winter bedankte sich bei Angermeier und Schaucher ganz herzlich für ihren Einsatz und zog in seinem Geschäftsbericht eine positive Bilanz, zumindest was Veranstaltungen wie die beiden Schülerkonzerte im vergangenen Jahr betrifft, die beim Buchbacher Publikum sehr gut ankamen. Auch das Herbstkonzert mit der Gruppe "Sternschnuppe" zog trotz spätsommerlicher Temperaturen viele kleine und große Besucher ins Kulturhaus, obgleich der Kartenvorverkauf lange Zeit sehr schleppend verlief. Deutlich verhaltener fiel die Bilanz bei der Entwicklung der Musikschüler und Mitglieder aus. So sank die Zahl von 167 auf 138 aktive Musikschüler im Vorjahresvergleich, die Zahl der Vereinsmitglieder ging 270 auf 251 zurück. Neben der Tatsache, dass ältere Kinder schlichtweg den Musikunterricht beendet haben, vermutet der Vereinsvorstand hinter dieser Entwicklung die Beitragsanpassung im vergangenen Herbst: "In Zeiten von starken Preissteigerungen sind viele Menschen zum Sparen gezwungen", sagte Christian Winter. Andererseits werden die Mitgliedsbeiträge zu 100 Prozent an die Musiklehrerinnen und Musiklehrer weitergegeben, für die das Leben genauso teuer geworden ist. Nur so könne die Musikschule Buchbach attraktiv für hochqualifizierte Musiklehrer bleiben, so Winter. Dabei ist der Musikunterricht an der Musikschule Buchbach im weiten Umfeld vergleichsweise günstig, was sich offensichtlich in der Buchbacher Nachbarschaft herumgesprochen hat. So verzeichnet Birgit Kirmayer, die neben Flötenunterricht die musikalische Früherziehung leitet, großen Andrang vorallem aus Gemeinden wie Moosen oder Velden. Diese Entwicklung stimmte am Ende Vorstand, Beiräte, aber auch die anwesenden Ehrenmitglieder Franz Rampl und Ludwig Fischer versöhnlich, ebenso wie die Aussicht, dass die Musikschule Buchbach im Herbst renoviert werden wird. Bürgermeister Thomas Einwang bekräftigte dies als Vertreter der Gemeinde, der die Räumlichkeiten gehören.

Der Herbst soll für die Musikschule aber noch eine Neuerung bringen. Anstelle des gewohnten Herbstkonzerts mit externen Künstlern und Bands gibt es Pläne für eine Halloween-Party. Auch hierfür hat Bürgermeister Einwang bereits grünes Licht gegeben.



Vorstand Winter erklärte, dass gute Künstler hohe Gagen verlangen, der Verein gleichzeitig das unternehmerische Risiko trägt, während in Dorfen und Mühldorf regelmäßig attraktive Musiker auftreten. Der Bedarf scheint nicht mehr so groß wie noch vor Jahren zu sein, sagte der Vorstand und weiter: "Wir glauben, dass wir mit einer Party für die etwa acht bis 14-jährigen Kids in Buchbach viel gezielter die Kinder und Jugendlichen ansprechen können, die wir für den Musikunterricht begeistern möchten."



Die neue Vorstandschaft des „Verein für Musikunterricht Buchbach e.V.“

Text und Bild: Thomas Esser

Vereine und Verbände

Fan-Club 1860 München Buchbach-Steeg

Erwin Bierofka zum Ehrenmitglied ernannt Jahreshauptversammlung des Fanclubs 1860 Buchbach-Steeg wie immer gut besucht

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fanclubs 1860 Buchbach-Steeg fanden sich knapp sechzig Mitglieder ein, um im Gasthaus „beim Oberrn“ gemeinsam auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken.



Die Vorsitzende Janina Huber informierte die Anwesenden zunächst über zurückliegende Aktivitäten des Fanclubs wie beispielsweise die traditionelle Teilnahme an den Betriebs- und Vereinsmeisterschaften der Buchbacher Stockschützen, eine gemeinsame Fahrt zum Fanfest des TSV 1860 München oder den Besuch der Nachweihnachtsfeier der Buchbacher Feuerwehr. Zwei siegreiche Heimspielfahrten gegen den SC Freiburg II und Viktoria Köln standen ebenso auf dem Programm wie drei Auswärtsfahrten nach Essen, Ingolstadt und Köln.

Auch künftig möchte die Vorstandschaft mehrere Ausflüge zu Heim- und Auswärtsspielen der Münchner Löwen organisieren, geplant ist aber auch die Teilnahme an einem Stadtteilspaziergang durch Giesing inklusive Führung durch das Grünwalder Stadion sowie der erneute Besuch des Fanfestes im Sommer.

Im Anschluss erhielten Erwin Bierofka, Leonhard Werner und Anton Bauer jun. für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Fanclub die goldene Ehrennadel. Darüber hinaus wurde Bierofka, der dem Fanclub knapp zwanzig Jahre selbst vorgestanden hatte, als Würdigung für seine Verdienste und sein jahrelanges Engagement zum Ehrenmitglied ernannt.

Eine besondere Überraschung erwartete die anwesenden Mitglieder, als Stefan Lex den Saal betrat. Der ehemalige Fußballprofi, der einst als Spieler des TSV Buchbach auf sich aufmerksam machen konnte, bei der SpVgg Greuther Fürth einen Profivertrag erhielt und mit dem FC Ingolstadt in die erste Bundesliga aufstieg, war 2018 zu seinem Herzensverein 1860 München gewechselt, wo er im Juni 2023 seine Karriere beendete. Lex berichtete von seiner aktiven Zeit bei den Löwen, aber auch von seiner neuen Aufgabe im Verein als Koordinator zwischen Nachwuchsleistungszentrum und Profiabteilung sowie von einer typischen Arbeitswoche, ehe er Fragen aus dem Plenum beantwortete.

Abschließend fand wie in jedem Jahr eine Tombola mit attraktiven Preisen wie beispielsweise einem handsignierten Trikot von Kapitän Jesper Verlaat statt, bei der Stefan Lex als Losfee fungierte. Der Erlös der Tombola aus diesem und dem letzten Jahr kommt zu gleichen Teilen der Buchbacher Nachbarschaftshilfe sowie dem Verein „Zusammen für die Ukraine“ zugute.



Vorsitzende Janina Huber und ihr Stellvertreter Lukas Winner ehrten Leonhard Werner und das frischgebackene Ehrenmitglied Erwin Bierofka für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Fanclub



Überraschungsgast
Stefan Lex



Fanclub 1860 Buchbach-Steeg spendet 1.500 € für wohltätige Vereine!

Traditionell fand auch im Anschluss an die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fanclubs 1860 Buchbach-Steeg eine Verlosung attraktiver Preise statt, bei welcher der prominente Gast Stefan Lex als Losfee fungierte. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Stolze 621 € wurden durch die großzügigen Loskäufe der Mitglieder eingenommen.

Die Einnahmen dieser Jahreshauptversammlung wurden mit denen des Vorjahres zusammengeführt, was eine Gesamtsumme von 1326€ ergab. Doch der Fanclub ging noch einen Schritt weiter und stockte aus der Vereinskasse zusätzlich auf, um die beachtliche Summe von insgesamt 1500€ zu erreichen.

Besonders bemerkenswert ist, dass die Spenden in diesem Jahr gezielt an Vereine in der Region gingen. Ein Höhepunkt war zweifellos die symbolische Scheckübergabe von 750€ an den Verein "Zusammen für die Ukraine e.V.", die im Rahmen seiner eigenen Jahreshauptversammlung am 26. April 2024 in Zangberg stattfand. Der Fanclub unterstreicht damit seine Solidarität im Hinblick auf die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.



Die zweite Spende über 750€ ging an die Nachbarschaftshilfe Buchbach, deren Scheckübergabe im Rahmen einer Vorstandssitzung des Fanclubs am 16. Mai 2024 erfolgte. Diese lokale Unterstützung trägt dazu bei, das soziale Gefüge in der unmittelbaren Umgebung zu stärken und zeigt, wie engagierte Bürgerinnen und Bürger durch gemeinsame Anstrengungen Positives bewirken können.



Texte und Bilder: Janina Huber

Schützengesellschaft Steeg

Kultiges Sommerfest "Weiher in Flammen"

Am Freitag, 21. Juni, findet ab 18 Uhr wieder das kultige Sommerfest "Weiher in Flammen" der Steeger Schützen in gewohnt ruhiger Atmosphäre beim Weindl ("beim Doier") in Thal bei Steeg statt. In der Vergangenheit haben die Steeger Schützen anscheinend alles richtig gemacht und auch der Wettergott trug seinen Teil dazu bei, dass dieses Fest einen besonderen Kultstatus hat.

Dieses Sommerfest der besonderen Art, hat sich weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen besonderen Namen gemacht. Steht doch bei ruhiger Atmosphäre der Ratsch, die zünftige Unterhaltung und das Miteinander im Vordergrund. Deshalb zieht es seit jeher Besucher aus Nah und Fern an, die Abseits von Trubel und Lärm, ein Fest der Gemütlichkeit mit etwas Romantik, bei vielen Lichtern am und auf dem Thaler Weiher, genießen wollen. Es treffen sich die Bürger von Steeg, Buchbach und Umgebung, sowie ehemaliger Bürger und Freunde von Steeg. In den letzten Jahren waren viele der Einladung der Steeger Schützen bei stets sommerlichem Wetter gefolgt und zum "Doier" bei Steeg gekommen.

Viele fleißige Helfer der Steeger Schützen versorgen die Gäste wieder mit einer Sau vom Spies, mit Steckerlfischen, mit antialkoholischen Getränken, Wein, Kaffee und Kuchen, Grillfleisch und Grillwürstel sowie Bier vom Fass vom Bräu z'Loh. Neben gemütlichen und romantischen Floßfahrten und Lichtgewehrschießen für Jung und Alt, ziehen besonders nach Einbruch der Dunkelheit die Flammen rund um den Weiher und die Wasserfontäne zahlreiche Besucher an den Weiher.

Mit Eintritt der Dämmerung, werden die mit Holz befüllten Metallwannen auf dem Weiher, seit Jahren durch die in mittelalterlichen Gewändern gekleideten Mitglieder des Vereins für gelebtes Mittelalter "Custodes Biburgiensis" aus



Vilsbiburg mit Brandpfeilen angezündet. Um den ganzen Weiher werden auch Kerzen und Fackeln aufgestellt sein, die zusammen mit der beleuchteten Wasserfontäne eine besondere Atmosphäre schaffen. Dann beginnt auch der Barbetrieb an dem Rondell mit direktem Blick auf das "Flammenmeer". Spielt das Wetter mit, können die Gäste außerhalb des Zeltes in Biergartenatmosphäre, den Abend bei einem traumhaften Abendrot mit den romantischen Flammen um den Weiher, ausklingen lassen.



Der "Doier-Weiher" im Flammenmeer

Text und Bilder: Franz Rampl

Gartenbauverein Buchbach



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 28.06.2024
19.30 Uhr

Gasthaus „Wills-Sengmüller“, Ranoldsberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht über das abgelaufene Jahr
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anpassung Mitgliedsbeitrag
9. Vorschau
10. Wünsche und Anträge
(Wünsche und Vorschläge richten Sie bitte rechtzeitig beim Vorstand ein)

Anschließend
Vortrag
zum Thema
„Zimmerpflanzen“
von Peter Gasteiger,
Gärtner der Klostersgärtnerei Gars

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Gartenbauverein Buchbach e.V.

Quelle: Thomas Einwang

KLJB Buchbach

72-Stunden-Aktion der KLJB Buchbach

Vom 18. bis 21. April nahm die KLJB Buchbach an der 72-Stunden-Aktion von der BDKJ teil und setzte ein beeindruckendes Projekt um. Mit viel Engagement und Unterstützung der Vereinsmitglieder wurde die Vereinsbar renoviert.



Text und Bilder: Benedikt Breitenicher

FFW und TSV Buchbach

Quelle: Ludwig Mottinger



TSV Buchbach - Abteilung Turnen




Einladung
zum
traditionellen
Steckerlfischessen

der Turnabteilung des TSV Buchbach

Wann: Mittwoch, den 24.07.2024
ab 18.30 Uhr

Wo: beim Doia (Weindl, Thal)

Vorbestellung bis 16.07.2024 bei
Mary Buehler (0151 – 21367007)
oder bei den Übungsleitern!



Mia gfrein uns auf a
griabiges Beisammensein
zum Saisonausklang



Quelle: Astrid Bögl

Gaststättenerhaltungsverein „Beim Oberrn“

Das Wirtshaus
im Herzen von
Buchbach!

b.o.!
Beim Oberrn e.V. **2024**

#biertgartensommer

So. 16. Juni ab 11:00
Groovin Hard Big Band
Swing - Rockjazz - Evergreens im Big Band Sound

Fr. 12. Juli ab 18:00
Woodsidejumpers
Rhythm & Blues, Boogie Woogie, Rock'n Roll

Fr. 26. Juli ab 18:00
Beat4Acoustic
Pop, Rock, Acoustic im Akustikformat

So. 08.09 ab 11:00
4erloa Hoiz
Volklieder, alte Schräger

So. 22.09 ab 11:00
Schweinsbronnense
traditionelle Blasmusik

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im reduzierten Format in der Gaststätte statt
außer die Big Band am 16.06

Powered by **VR-Bank**
Taufkirchen-Dorfen eG

beimoberrn@web.de - +49 179 4332982 - +49 8086 6959892
Beim Oberrn e.V. Gaststättenerhaltungsverein
Marktplatz 11 - 84428 Buchbach - www.beim-oberrn.de

Quelle: Beim Oberrn

Mobile Jugendhilfe

Mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.



Selbstverständlich unterstützt mobile Jugendhilfe gerade in schwierigen Zeiten Jugendliche und deren Familien.

Der Sozialpädagoge Andreas Götz ist telefonisch erreichbar unter: 08081 / 9560964 und mobil: 0151 / 59127908 oder über E-Mail: andreas.goetz@bruecke-erding.de.

Seine Themen sind Gewaltprävention, Drogen- u. Alkoholmissbrauch, Cyber- u. anderes Mobbing, Sachbeschädigung und Ruhestörung. Für individuelle Beratungsgespräche steht in Dorfen ein Büro zur Verfügung, auch Hausbesuche sind möglich. Schweigepflicht ist oberstes Gebot.

Andreas Götz, Telefon 0151/59127908
Büro Dorfen Telefon 08081/9560964
E-Mail: andreas.goetz@bruecke-erding.de

Quelle: Andreas Götz

Gesundheit

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not



01 80 / 6 55 30 00,

täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Quelle: Pressestelle Bezirk Oberbayern



Pressemitteilung



Mehr Hautkrebsfälle durch UV-Strahlung – Sonnenschutz ist unerlässlich

Angesichts deutschlandweit steigender Hautkrebserkrankungen ist es unerlässlich, dass sowohl Betriebe als auch Beschäftigte in der Grünen Branche angemessene Maßnahmen zum Sonnenschutz ergreifen.

Die Arbeit im Freien ist ein wesentlicher Bestandteil der grünen Berufe, von der Landschaftsgestaltung bis hin zur Forstwirtschaft. Anlässlich des Tags des Sonnenschutzes am 21. Juni unter dem Motto „Sonnenschutz? Sonnenklar!“ betonen die Sozialpartner der Grünen Branche wie die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, der Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände und die Industriegewerkschaft BauenAgrar-Umwelt die hohe Bedeutung des Schutzes vor den schädlichen Auswirkungen durch die UV-Strahlung der Sonne.

UV-Strahlen können Sonnenbrand, Hautschäden und schlimmstenfalls Hautkrebs verursachen. Auch Fußballweltmeister Manuel Neuer ist betroffen: „Ich hatte Hautkrebs im Gesicht. Das war eine schreckliche Diagnose. Belastende Operationen waren damit verbunden“, so der Torhüter der deutschen Nationalmannschaft.

Einfache Maßnahmen, die vor Hautkrebs schützen

- Arbeitsplätze beschatten: Sonnenschirme, Sonnensegel und Zeltsysteme bieten Schutz. Da wo es möglich ist, sollten Arbeiten in den Schatten verlegt werden.
 - Schutzkleidung tragen: Langärmelige Oberbekleidung, leichte lange Hosen und breitkrempige Hüte oder Kappen mit Nackenschutz schützen die Haut vor UV-Strahlung.
 - Sonnencreme auftragen: Viel hilft viel! Eine Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30 sollte regelmäßig aufgetragen werden, insbesondere bei schweißtreibenden Tätigkeiten.
 - Pausen im Schatten oder Innenbereich abhalten.
 - Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten im Freien anbieten: Beschäftigte werden hier von einem Arbeitsmediziner zu Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz individuell beraten. Die Kosten hierfür trägt der Betrieb.
 - Viel trinken: Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist entscheidend, um Hitzeschäden vorzubeugen

Die Sozialpartner appellieren an alle Betriebe und Beschäftigten in der Grünen Branche, diesen Empfehlungen zu folgen und sich selbst sowie ihre Kolleginnen und Kollegen zu schützen. Viele Tipps finden Betriebe im Internet unter www.svlfg.de/sonnenschutz. Die SVLFG bezuschusst bestimmte Sonnenschutzprodukte. Mehr Informationen hierüber gibt es unter www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern.

Unter www.sonnenschutz-sonnenklar.info/tag-des-sonnenschutzes/ finden sich Informationen zum Tag des Sonnenschutzes.

Gleiches Gesundheitsrisiko

E-Zigaretten enthalten ebenso wie herkömmliche Zigaretten giftige Substanzen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Im Fokus des diesjährigen Weltnichtrauchertages stehen die Gefahren für junge Menschen durch den Konsum von E-Zigaretten – aber auch weiterhin von herkömmlichen Zigaretten. E-Zigaretten sind unter jungen Menschen das populärste Nikotinprodukt, gefolgt von Zigaretten und Shishas. Insbesondere das attraktive Design und die vielen unterschiedlichen Geschmacksrichtungen bei E-Zigaretten sprechen die jungen Menschen an. Die Präsenz dieser Produkte im Handel, auf Social Media sowie zunehmend in Automaten, gemeinsam mit Süßigkeiten und Softdrinks, führt dazu, dass sie als harmlose Lifestyleprodukte wahrgenommen werden. Harmlos sind die E-Zigaretten jedoch nicht, denn sie können bis zu 127 Substanzen mit toxischen/giftigen Eigenschaften enthalten. Dies ergab eine weltweite Analyse von Produkten auf der Basis bekannter Inhaltsstoffe.

Die Aromen von E-Zigaretten sind zwar als Zusatzstoffe für Lebensmittel zugelassen, aber lediglich für eine Aufnahme über den Magen-Darm-Trakt und nicht zur Aufnahme mittels Inhalation. Wie sich diese Stoffe beim Inhalieren auf die Gesundheit auswirken, ist noch nicht hinreichend untersucht. Allein der Aromastoff Diacetyl, ein Butteraroma, welches in der Popcornindustrie eingesetzt wird, wird mit einer schweren Erkrankung der Lunge in Verbindung gebracht, die bei Arbeitern in der Popcornindustrie auftritt. Das Butteraroma ist also ein Beispiel dafür, dass beim Verzehr eigentlich unbedenkliche Aromastoffe die Lunge schädigen können, wenn sie eingeatmet werden.

Nichtrauchen ist die beste Vorsorge vor Krankheiten, vor allem vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und Atemwegserkrankungen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse hilft ihren Versicherten, die mit dem Rauchen aufhören wollen, und fördert Nichtraucherkurse.



Kurse finden sich auf der Internetseite
www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Unterstützungsangebote finden sich auch auf der Internetseite der Deutschen Krebshilfe:
www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/krebs-vorbeugen/rauchen-und-krebs/weltnichtrauchertag/

Quelle:

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	
Weißes Kreuzstraße 70-72, 34131 Kassel	
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kassens@kassens.svlfg.de	Presseansprechende: Dl. Erich Koch Martina Opfermann-Kerstel
Internet: www.svlfg.de	Telefon: 0561 785-12142 Telefax: 0561 785-16180

Sonstiges

Tourismusverband Inn-Salzach

Schlechtwetteralternativen quer durch die Region

Das Wetter macht in diesen Wochen so manchem Ausflugsplan einen Strich durch die Rechnung. Dann sind Alternativen gefragt, die auch an Regentagen Spaß und Spannung versprechen. Für Jung und Alt gibt die Region Inn-Salzach eine ganze Menge Möglichkeiten her.

Spiel und Sport indoor

Klettern oder bouldern können Sportbegeisterte in Mühldorf, Waldkraiburg und Burghausen: die beiden DAV-Kletterzentren und die Boulderhalle la.boulder in Mühldorf laden zum sportlichen Auspowern ein, egal ob erfahrener Kletterer oder Anfänger an der Boulderwand. Mit Kindern kann man auch in die Indoor-Spielhallen der Region fahren. Im Ramba Zamba in Kastl und im Wildfreizeitpark Oberreith stehen tolle Kletter-Spielplätze mit Trampolins, Rutschen und Kleinkindbereichen zur Verfügung. Kegeln und Bowlen sind an vielen Orten ein echter Schlechtwettertipp, denn es gibt etliche Angebote dafür in der Region.



Altes Handwerk erleben

Wer sich für altes Handwerk interessiert kann einen der zahlreichen Betriebe in der Region besuchen oder Kurse bzw. Führungen buchen: Brauereien, Mühlen, die Hammerschmiede, eine Glasbläserei oder eine Trachtenschneiderei bieten sich an, um sie in ihren Läden und Werkstätten zu besuchen.



Bildhauern, Spinnen, Töpfern, Klöppeln oder Weidenflechten kann man bei verschiedenen Experten in der Region ebenso lernen wie Jodeln, Brotbacken oder Weißwurst machen.

Führungen durchs ursprüngliche Land

Ein großes Erlebnis nicht nur für Kinder sind die zahlreichen Möglichkeiten in der Region, bäuerliche Produzenten, Höfe, Imkereien oder Molkereien zu besichtigen und die Landwirtschaft hautnah kennenzulernen. Mit Hofführungen, zum Beispiel bei der Alztaler Hofmolkerei, dem Erlebnisbauernhof Hennetsberg oder der Brennerei Westenthanner erfährt man, wie Landwirtschaft funktioniert und woher unsere Lebensmittel kommen.



Museen in Hülle und Fülle

Um mehr über die Geschichte und Kultur der Region zu erfahren, sollte man sich die große Fülle an Museen nicht entgehen lassen. Das Feuerwehrmuseum Bayern in Waldkraiburg hält nicht nur alte Fahrzeuge bereit, sondern auch Miniaturen, Ausrüstung und es gibt ganz viel anzufassen und auszuprobieren. Die Stadtmuseen Burghausen, Waldkraiburg und Neuötting nehmen Interessierte mit auf eine Reise durch drei ganz unterschiedliche Entwicklungen, die jede für sich spannend ist. Im Geschichtszentrum und Museum Mühldorf werden im ehemaligen Distriktgefängnis Kulturschätze aus der Geschichte von Stadt und Landkreis präsentiert. In der Schatzkammer und dem Wallfahrtsmuseum Altötting werden neben dem weltbekannten „Goldenen Rössl“ oder dem Brautkranz der Kaiserin Sissi Pretiosen aus vielen Jahrhunderten ausgestellt. Das Glasmuseum in Waldkraiburg beherbergt einen Schatz von historischen Gläsern aus Nordböhmen, der in der Region einzigartig ist. Im Burgmuseum Burghausen kann man die Wohnräume im Palas der Burg besichtigen sowie die Kunst der Spätgotik.



Kirchen und Klöster

Wer sich für historische Kirchen und Klöster interessiert, wird in der Region mit Sicherheit fündig. Die meisten Kirchen sind zugänglich und können tagsüber jederzeit besichtigt werden. Besonders reich ausgestattet ist die Kirche auf dem Margarethenberg bei Burgkirchen.





Besonders hoch ist der „Dom des Inntals“ in Neuötting. Besonders schön liegt die Kapelle St. Georg auf dem Kraiburger Schlossberg. Besonders sinnlich ansprechend sind Klostergärtnerei und Klostercafé Gars am Inn. Besonders groß ist die Basilika St. Anna in Altötting. Und besonders herzlich ist die kleine Gnadenkapelle in Altötting, die nicht nur die Herzen verschiedener bayerischer Könige und Kurfürsten beherbergt, sondern auch die Schwarze Madonna und unzählige Votivtafeln im Umgang.

Alle erwähnten Angebote findet man unter www.inn-salzach.com

Quelle: Sonja Hoffmann, Tourismusverband Inn-Salzach

Geschichte

Verlobt, Verheiratet und Kinderbekommen **– Das Leben in Buchbach vor 100 Jahren**

Am Donnerstag war Sonnwend. Wie feierte man vor gut 100 Jahren Sonnwend? Das Sonnwendfeuer an Johanni trifft man nur mehr vereinzelt, wohl eine Folge, weil sich der Mangel an Holz immer mehr fühlbar macht.

Eine karge Zeit war das, die Prinzregentenzeit. Woher wir das wissen? 1908/09 führte der Bayerische Verein für Volkskunst und Volkskunde in München eine bayernweite „Rundfrage“ zur Alltagskultur durch.

Der ehelichen Verbindung geht in den meisten Fällen ein längeres oder kürzeres, meist vor den Augen der Eltern verborgenes Verlobtsein voraus. Während dieser Zeit treffen sich die Verlobten an Feiertagen, Markttagen usw. Die Werbung erfolgt in Person, sprich: durch einen Schmuser. Die Aussteuer ist je nach Vermögenslage verschieden, bei Begüterten besteht sie aus einer Schlafkammer-, einer Zimmer- und einer Kücheneinrichtung. Dem Aussteuerwagen der Begüterten folgt bei der Braut eine geschmückte Kalbin oder Erstlingskuh. bei dem Bräutigam ein junges Pferd.

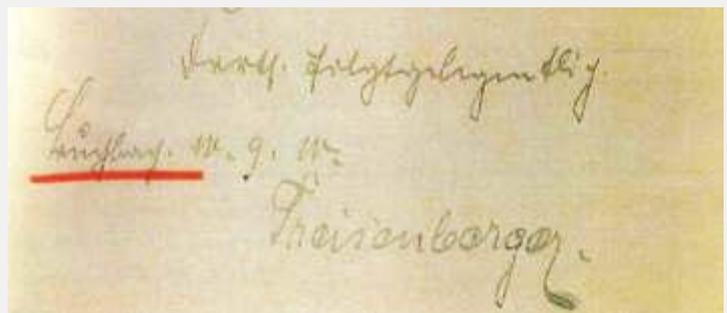
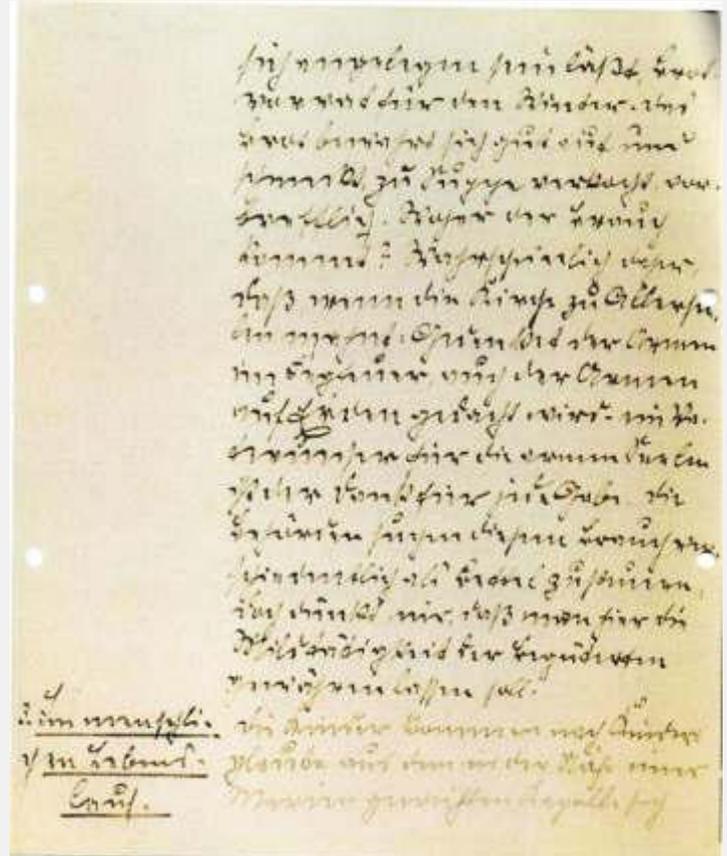
Die Hochzeiten werden meistens zur Zeit des Frühlings nach Ostern und gewöhnlich am Irtag (Dienstag) gehalten. Die Braut wird am Hochzeitstag mit einer blumengeschmückten Kutsche abgeholt. Als Brautkranz dient die Myrthe, während von den Übrigen Rosmarinzwige als Schmuck getragen werden. Der ehelichen Einsegnung folgt nur noch selten ein Hochzeitsessen mit Tanzbelustigung.

Die Kinder kommen nach Kinder Glaube aus dem Brunnen einer der Muttergottes geweihten Kapelle in der Nähe – der in Röhren gefassten Quelle im Zellbrünnl – deren Wasser auch heilkräftig für Augenleiden sein soll.

In der zweiten Woche nach der Geburt wird die Wöchnerin von den Verwandten und Bekannten besucht, die ihr Geschenke bringen, meist Naturalien, also insbesondere landwirtschaftliche Produkte, man heißt das zum „Weissen gehen“.

Der erste Ausgang der Wöchnerin ist zur Muttersegnung in die Kirche. Das geht zurück auf die Reinigung Mariens, der mit Lichtmess in der Kirche gedacht wird. Die junge Mutter wird unter dem Gebet der Kirche gesegnet gegen alle Fährnisse des Lebens für sich und ihr Kind. Ein kleines Opfer, jetzt in Geld – früher wahrscheinlich in Flachs und Eiern – ist ihre Gabe auf dem Altar.

Beteiligt an der Umfrage hatten sich etwa 800 Orte aus ganz Bayern, mit insgesamt mehr als 26.600 meist handschriftlichen Seiten. Die Auskünfte über Buchbach haben wir daraus entnommen.



Text: Marieberthe Hoffmann-Falk
Bilder: Bavarikon RR-F



Aus dem Geschäftsleben

Bauer Elektroanlagen Süd GmbH & Co. KG

Lachend durch's Leben“

- unter diesem Motto feierte Franz Bauer in Buchbach seinen 80. Geburtstag. Und die Geschichten, die bei der Feier mit über zweihundertfünfzig Gästen aus Politik, Wirtschaft, dem Freundeskreis und der Familie sowie vielen Vereinen vorgetragen wurden, bestätigen das Motto zweifellos.

Die 80 Jahre müssen für Franz Bauer wie im Flug vergangen sein. Bereits mit 20 Jahren ist er in den Elektrobetrieb von Kasper Graf, nach dem die Straße des Firmensitzes in Buchbach benannt ist, eingetreten. Der damals kleine Betrieb hatte seinen Ursprung in der Stromversorgung der Marktgemeinde. Nach einigen Jahren als Mitarbeiter übernahm Franz Bauer 1968 den Betrieb von seinem Vater und begann, die Leistungen der Firma zu erweitern. So legten er und seine Frau Franziska Bauer den Schwerpunkt auf Elektroinstallationen und elektrische Gebäudetechnik - und dies mit einer so starken Nachfrage, dass dringend weitere Mitarbeiter benötigt wurden. Dies war der Startschuss für die Initiativen zur Ausbildung im Unternehmen.

Mit der Zeit wurden die Aufträge zusehends größer und vor allem komplexer. Auch hier ging Franz Bauer „lachend durch's Leben“, denn in der Firma arbeiteten alle „Hand in Hand“ und so stand dem Wachstum von dieser Seite aus nichts im Wege, zumal Bauer hier bereits eine große Portion Risikobereitschaft zeigte und mit seiner Frau fest an den Erfolg des Unternehmens glaubte.

Und dies auch zu Recht, bot sich doch bald die Möglichkeit, an einer Ausschreibung für Elektroarbeiten am neu zu bauenden Münchner Flughafen teilzunehmen. Diese öffentliche Ausschreibung sollte besonders auch mittelständische Unternehmen ansprechen, was das Ehe- und Geschäftspaar Bauer mehr als inspirierte. In eigener Initiative gründeten sie eine Arbeitsgemeinschaft mit weiteren drei Firmen, um die angefragten Installationen auch bewerkstelligen zu können - damals eine einmalige Vorgehensweise, die sich letztendlich auszahlte: die Arbeitsgemeinschaft erhielt den großen Auftrag.

1989 erfolgte die Grenzöffnung, was bei vielen Großunternehmen für eine gewisse „Goldgräberstimmung“ sorgte. Franz Bauer sorgte sich aber mehr um seine Mitarbeiter an der Flughafenbaustelle, die inzwischen ein enormes Arbeitspensum zu leisten hatten. Und so ging es ohne zu zögern per Auto nach Halle auf der Suche nach weiteren Fachleuten. Viele Menschen aus der Region um Halle zog es in den Westen und so kam Bauers Initiative allen gelegen: Franz Bauer fand gute Fachleute und diese bekamen neue berufliche Perspektiven. Auch hier war eine gute Weiterbildung einer der Schlüssel zum Erfolg.

Eben diese Qualität und die Führungsqualitäten von Franz Bauer sprachen sich im Laufe der Zeit in der Baubranche und darüber hinaus herum und so folgten zahlreiche Anfragen und Aufträge aus dem gesamten Land - mit der Folge, dass zum Bedienen dieser Aufträge Leute vor Ort und somit neue Standorte nötig waren. Diese Standorte unter anderem in Landshut, München, Berlin sowie Hamburg wurden von Franz Bauer aufgebaut und schnell ein fester Bestandteil in den Regionen. So verzeichneten sie ein stetiges Wachstum bei gleichzeitig steigender Qualität, auch die Gründung einer Firma in Dubai war ebenfalls eine Herzensangelegenheit von Franz Bauer.

2011 wurde das 100-jährige Firmenjubiläum groß in Buchbach gefeiert. Bei dieser Gelegenheit übergab Franz Bauer die Firma an seine Tochter und seinen Sohn, die bereits mit der Firma aufgewachsen sind. „Was für ein Glück, dass sich unsere Kinder für das Unternehmen und die Aufgaben hier so interessieren“, freut sich Franz Bauer aus tiefstem Herzen, da dies wegen der vielen Aufgaben und der großen Verantwortung gegenüber den Kunden und den Mitarbeitern absolut nicht selbstverständlich sei.

Unermüdlich ist auch Franz Bauers Engagement im Buchbacher Marktgemeinderat. Seit 1972 bis heute ist er dort Mitglied und war bereits zweiter und dritter Bürgermeister. Das beeindruckende Lebenswerk - so darf man es durchaus nennen - wird inzwischen durch zahlreiche Auszeichnungen beurkundet. So ist es der goldene Meisterbrief durch die Industrie- und Handelskammer München, die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt und besonders herausragend das Bundesverdienstkreuz am Bande. Hinzu kommen die Staatsmedaille für besondere Verdienste um die Bayerische Wirtschaft des Freistaates Bayern und nicht zuletzt die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Silber.

80 Jahre im Leben, davon 60 Jahre in der Firma - Zahlen, auf die Franz Bauer mehr als stolz sein kann - und das „lachend durch sein ganzes Leben“.



Franziska und Franz Bauer

Text: Thomas Esser

Bild: Claudia Buckowitz



LECHNERs STELLEN HANDWERK VOR
Ausbildungsmesse **ZöBuS**

Zusammenarbeit
öffentlicher Betriebe
und Schule



Wir bedanken uns bei den Schulen: **Grundschule/Mittelschule Buchbach und Ampfing** für die Einladung zur Teilnahme und Mitgestaltung der Ausbildungsmesse. Ein besonderer Veranstaltungstag mit Synergieeffekt für Schüler, & Schülerinnen und uns LECHNERs.

JEDER IST ANDERS



ALLE SIND GLEICH



Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage



Geschäftsführer Sebastian Heller und Zimmerer-AZUBI Hans Rampl freuen sich über die aktive Beteiligung der Schüler & Schülerinnen an der Ausbildungsmesse und stellen die Handwerksberufe Maurer und Zimmerer vor.

Habermeier GmbH

Tiroler Echo heizte den Pool-Fest-Besuchern ein



In Scharen kamen die Besucher zum Pool-Fest der Firma Anton Habermeier GmbH nach Oberbonbruck. Sie wurden von der Feuerwehr bei der Parkplatzsuche geschickt eingewiesen, wofür ihr von Seniorchef Anton Habermeier ein besonderes Lob ausgesprochen wurde, aber vor allem auch für ihren Hochwasser-Einsatz vor zwei Jahren in Oberbonbruck und nun für ihre Hilfe in Pfaffenhofen.

Schon beim Frühschoppen herrschte ein reges Kommen und Gehen und dies erneut bei strahlendem Sonnenschein. Genau das richtige Wetter für ein Pool-Fest. Gegen Mittag war dann nicht nur das Zelt voll besetzt, sondern auch die vorbereiteten Plätze auf dem Vorplatz. Die Gäste wurden zunächst von Anton Habermeier musikalisch unterhalten, dann aber heizten seine musikalischen Tiroler Freunde, das "Original Tiroler Echo", zur bestehenden Schwüle, weiter gewaltig ein. Sie übernahmen das Zepter und brachten die zahlreichen, erwartungsvollen Besuchern und Fans mit schmissigen Weisen, aus ihren CD's, aber auch Stücken, die sie mit Hansi Hinterseer spielen, noch weiter in Stimmung. Sie verstehen den Umgang mit den Fans und waren sicher die beste Werbung für Habermeier Schwimmbäder, in die mach ein Besucher, ob der Schwüle, gerne gehüpft wäre.

Aber nicht nur das Original Tiroler Echo war gekommen, auch die Bürgermeister Thomas Einwang aus Buchbach und der Nachbarbürgermeister Ludwig Greimel aus Velden kamen nach Oberbonbruck und überbrachten die Grüßer ihrer Gemeinden und gratulierten nicht nur zum erneut gelungenen Pool-Fest, sondern auch dem seit über 130 Jahren erfolgreichen Bäder- und Sanitärunternehmen. Und wie in den Vorjahren waren auch die Eishockeylegende Alois Schloder (ein Freund der Familie Habermeier) und erneut Langlauflegende Tobi Angerer als Viessmann-Vertreter anwesend. Auch sie hoben die Leistungsfähigkeit der Firma Anton Habermeier GmbH mit ihren Heizungsinstallationen, Sanitäranlagen, Wasserinstallationen hervor, die sich vor allem als „Beckenbauer“ weit über die Region hinaus einen besonderen Namen gemacht hat.



Auch Tobi Angerer und Alois Schloder stellten der Habermeier GmbH das beste Zeugnis aus, sie standen auch für Autogramme zur Verfügung

Die beiden Bürgermeister Ludwig Greimel, Velden und Thomas Einwang, Buchbach mit Seniorchef Anton Habermeier bei Ihren Grußworten.



Text und Bild: Franz Rampl

Spritzguß Müller

Erfindergeist und pfiffige Lösungen

– Unternehmensbesuch von Landrat Heimerl bei Spritzguss Müller in Buchbach

Landrat Max Heimerl besuchte zusammen mit Bürgermeister Thomas Einwang und Wirtschaftsförderer Thomas Perzl die Spritzguss Müller GmbH in Buchbach und konnte sich bei einem Rundgang durch das Firmengelände mit Geschäftsführer Michael Müller von der innovativen Firma einen detaillierten Eindruck machen.

Spritzguss Müller wurde 1987 von Seniorchef Josef Müller in einer Garage gegründet – mit einer Spritzgießmaschine und einer Mitarbeiterin, nämlich seiner Frau. Nach dem ersten Patent noch im selben Jahr ging es stetig voran, sodass heute mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am ausgebauten Standort in Buchbach beschäftigt sind sowie über 20 Heimarbeitende für das Unternehmen tätig sind. Firmengründer Josef Müller hat die Geschäftsleitung bereits an seinen Sohn abgegeben, steht diesem aber als Projektleiter weiter zur Seite.

Erfindergeist ist eines der Markenzeichen von Vater und Sohn. So lernte die kleine Besuchergruppe eine breite Produktpalette aus den Bereichen Präzisionsteile, UV-LED-Druck, Sonderanfertigungen für Kunden und Kunststoffteile kennen. Michael Müller war mit seiner Erfindung des "O-Spring", einem praktischen Beutelhaltersystem, sogar erfolgreich in der Fernsehendung "Höhle des Löwen" zu Gast. Das zeigt, worum es bei Spritzguss Müller geht: "Wir bauen nicht nach, sondern anders und besser", lautet die Firmenphilosophie.

Zudem setzt Spritzguss Müller auf eine engagierte Ausbildung im eigenen Betrieb. Natürlich war das Unternehmen auch als Aussteller auf der Bildungsmesse Inn-Salzach präsent. Der Erfolg gibt Spritzguss Müller recht: Das Unternehmen wurde für den Bayerischen Mittelstandspreis 2024 nominiert.

Landrat Max Heimerl zeigte sich beeindruckt von der großen Bandbreite an Produkten: "Viele Teile haben wir im täglichen Umgang schon gesehen oder in der Hand gehabt – und sie kommen aus unserem Landkreis! Unsere regionale Wirtschaft ist mit solchen Familienunternehmen, die immer am Puls der Zeit neue Lösungen entwickeln und damit international erfolgreich sind, bestens aufgestellt".

"Spritzguss Müller zeigt aufs Beste, wie aus einer kleinen engagierten Gründung ein florierendes Unternehmen in unserer Region wird, das durch Nachhaltigkeit, Innovation und Zukunftsfähigkeit beeindruckt. Diesen Geist benötigen wir! Man muss sich manchmal einfach nur trauen", sagt Wirtschaftsförderer Thomas Perzl. "Deshalb ist jeder mit seiner Gründeridee zu den Pitch-Nights des Landkreises Mühldorf a. Inn eingeladen, die regelmäßig stattfinden."



Landrat Max Heimerl und Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang lassen sich von Geschäftsführer Michael Müller (rechts) und Seniorchef Josef Müller (im Hintergrund) den "O-Spring" erklären. Ebenfalls interessiert (von links): Geschäftsbereichsleiterin Claudia Holzner, Wirtschaftsförderer Thomas Perzl und Dr. Benedikt Steingruber, Leiter des Gesundheitsamts Mühldorf.

Quelle: Spritzguß Müller

Bild: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Gewerbeanzeige

Geschenke • Deko • Schmankerl • Spirituosen • Kaffee

Regionale Spezialitäten

Südtiroler Genüsse

Koller's GenussLaden

Obere Gewerbestraße 5 • 84428 Buchbach-Steeg
Telefon 08086 9499400 • www.koller-genussladen.de

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch 15 – 18 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Juni			
21.06.2024	18:00	Weiber in Flammen	Fam. Weindl, Thal
23.06.2024	11:30	Pfarrfest Ranoldsberg	Stoiberhalle Ranoldsberg
23.06.2024	18:00	EM-Arena Schweiz : Deutschland	Wertstoffhof
26.06.2024	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber, Sterneck
28.06.2024	19:30	Jahreshauptversammlung und Vortrag des Gartenbauvereins Buchbach	Gasthaus Willis-Sengmüller
30.06.2024	11:00	Saisonöffnung der ersten und zweiten Fußballmannschaft des TSV Buchbach	SMR-Arena
Juli			
04.07.2024	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
05.07.2024	19:00	Sommerschießabend der Schützengesellschaft Steeg 1886	Schützenheim Steeg
06.07.2024	08:00	Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach	
07.07.2024	10:00	Fischerfest des Fischereivereins Buchbach e.V.	Bräuweiher Park
08.07.2024	12:00	<i>Redaktionsschluss des Buchbacher Gemeindeblattes</i>	<i>Rathaus</i>
09.07.2024	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
12.07.2024	18:00	Biergartensommer beim Obern e.V.	Gasthaus zum Falken - beim Obern e.V.
20.07.2024	15:00	Marktplatzfest der FFW Buchbach und des Förderverein TSV Buchbach	Marktplatz in Buchbach
26.07.2024	18:00	Biergartensommer beim Obern e.V.	Gasthaus zum Falken beim Obern e.V.
27.07.2024	08:30	Ausflug des Gartenbauvereins zur Landesgartenschau nach Kirchheim	Sporthalle
31.07.2024	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
August			
01.08.2024	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
02.08.2024		Ferienprogramm der Landfrauen Buchbach	
03.08.2024	18:00	Sommerfest der Schützengesellschaft 1907 Sterneck	Gasthaus Stoiber
07.08.2024	13:00	Ferienprogramm "In Wald und Flur" der KRK und den Buchbacher Jägern	
10.08.2024	14:00	Ferienprogramm des Gartenbauvereins Buchbach	Hiermer
12.08.2024	12:00	<i>Redaktionsschluss des Buchbacher Gemeindeblattes</i>	<i>Rathaus</i>
13.08.2024	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
14.08.2024		Ferienprogramm des Marktes Buchbach	